

P F A R R E

S T . A N N A

www.st-anna-aigen.graz-seckau.at



Liebe Schwestern und Brüdern der Pfarre St. Anna am Aigen!

In der Mitte der Urlaubs- und Ferienzeit komme ich mit meinen Gedanken zu Ihnen.

Am Sonntag, den 24. Juni, hat unsere Diözese den Höhepunkt zum Jubiläum „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“ im Grazer Stadtpark gefeiert. Bestimmt waren einige von unserer Pfarre bei diesem Fest anwesend. Unser Herr Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl hat uns in seiner Botschaft bei diesem großen Fest ermutigt, als gläubige Menschen weiter an der Zukunft zu bauen - mit folgenden Worten:

„Heute, in einer Zeit, in der sich so vieles im Wandel befindet, feiern, denken und bekennen wir: Als Christinnen und Christen glauben wir an den einen Gott. Wir besitzen ihn nicht, wir suchen ihn. Und diese Suche teilen wir mit vielen Menschen. Gott ist uns in Jesus als Mensch entgegengekommen und teilt jetzt und heute sein Leben mit uns“. Er zeigt auf den, mit dem wir ohne Angst und Furcht in unsere Zukunft sehen können: „Mit Jesus Christus sind wir als Kirche für die Menschen da, so wie sie heute sind, leben, lieben, trauern, Angst haben und hoffen.“ Und er fügte weiter hinzu: „Die großen Probleme der Zukunft wie: Wo finde ich Arbeit? Wer schützt das menschliche Leben? Wie werde ich alt? Welche Welt hinterlassen wir unseren Kindern? Wo finden Menschen Heimat? sind nur gemeinsam zu lösen. Wir wollen mithelfen, einen Wert für unsere Gesellschaft wiederzubeleben: die Solidarität. Christinnen

und Christen haben diesem Land in den letzten acht Jahrhunderten viel an kulturellem Reichtum und an Schönheit geschenkt. Wir wollen dieses Erbe nicht nur hüten; es wurzelt in unserer europäischen Geschichte, die wir auch in Gegenwart und Zukunft neugierig und kreativ weiterschreiben wollen. Wir sehen unsere Botschaft als Gabe für die Gesellschaft: Glaube, Liebe und Hoffnung unterliegen keiner Halbwertszeit.“ Bischof Krautwaschl sieht die Zukunft unserer Diözese im Engagement aller Christinnen und Christen unseres Landes: „In jeden Menschen sind vielfältige Begabungen und Fähigkeiten gelegt. Was einem Menschen mitgegeben ist, hat er nicht nur für sich allein. Die Kirche geht ihren menschlichen Weg durch die Vielfalt von Begabungen und Berufungen: in unseren Beziehungen, in den Familien, in der Schule, am Arbeitsplatz, auch in geistlichen Diensten und Lebensformen“. Und er sagte: „Die Zukunft, die wir säen, werden die ernten, die nach uns leben. Am Vorabend des Festes des heiligen Johannes des Täufers, an dem wir unser Diözesanjubiläum feiern, erinnern wir uns deshalb nicht zuletzt an die schönste Aufgabe der Kirche: ihm, unserem Herrn Jesus Christus, die Wege zu bereiten. Denn er kommt uns heute entgegen“.

Auch Papst Franziskus schrieb zum Anlass dieses Festes folgende Grußworte: „Dieses Jubiläum ist ein besonderer Grund, gemeinsam Gott dafür zu danken, dass er in dieser Zeit den Weg seines Volkes in der Diözese Graz-Seckau begleitet und behütet hat. Gerne verbinde ich mich aus diesem Anlass mit Ihnen, Exzellenz, und den Gläubigen Ihrer Diözese sowie mit allen, die zum Jubiläumsgottesdienst nach Graz gekommen sind, im frohen Dank an Gott und feiere gleichsam im Geiste diesen Festtag mit, zu dem ich allen meinen herzlichen Gruß und beste Segenswünsche übermittle. Der Glaube prägte das Leben der Menschen mit all seinen geistigen und wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Veränderungen. Männer und Frauen der

Kirche haben aus ihrer lebendigen Beziehung zu Christus Antworten auf die verschiedenen Lebenssituationen zu geben versucht.“ Und er fügte weiter hinzu: „Möge es in der Diözese Graz-Seckau nie an solchen Zeugen der Botschaft Jesu fehlen, die inmitten der Welt die Freude des Evangeliums leben. Die fruchtbringende Kraft des Wortes Gottes, das Heil und Zukunft schenkt, sehen wir in besonderer Weise an der Gottesmutter Maria. Ihrer Fürsprache vertraue ich Sie, Exzellenz, zusammen mit den Priestern und Diakonen, den Ordensleuten und Gottgeweihten sowie mit allen Gläubigen der Diözese Graz-Seckau an. Unsere Liebe Frau von Mariazell, die Magna Mater Austriae, nehme euch alle unter ihren mütterlichen Schutz und zeige euch ihren Sohn Jesus Christus, Gottes menschengewordenes Wort der Liebe und Treue. Mit der Bitte, auch mich im Gebet nicht zu vergessen, erteile ich allen von Herzen meinen Apostolischen Segen“.

Jede Jubiläumsfeier soll und ist für uns ein Grund zur Erneuerung und Bekräftigung in unserem Leben, im Blick auf unsere persönliche Berufung, ob als Laie oder Geistlicher. Und hier muss ich zurückkommen zu meiner Jubiläumsfeier; zu 30 Jahren Priester und zum 60. Geburtstag. Die großen Überraschungen und alle Glückwünsche, die ich vom Herrn Bürgermeister, von unserem Herrn PGR-Vorsitzenden und von fast allen Vereinen, Bewegungen und von jedem persönlich ausgesprochen bekommen habe, haben mir viel Freude gebracht und ermutigt zum weiteren, verantwortlichen Weg im Weinberg Gottes. Für all ihre Gratulationen und Glückwünsche sowie auch für die Geschenke möchte ich Ihnen mein herzlichstes Vergelt's Gott aussprechen!

Ich wünsche Ihnen allen ruhige, erholsame und glückliche Sommer- und Urlaubstage und grüße Sie alle recht herzlich!

Euer Pfarrer Marian Debski

Geborgen unter Gottes Regenbogen



Unter diesem Thema feierten wir zu Christi Himmelfahrt unsere **Erstkommunion**. Der Regenbogen ist ein **Zeichen der Gemeinschaft** und eine **Brücke, die Himmel und Erde verbindet**. Auch wir gehören zusammen wie die verschiedenen Farben des Regenbogens und wollen als Jesusfreunde zusammenhalten. In drei Tischgruppen

aufgeteilt, durften wir das immer wieder im gemeinsamen Spielen, Beten, Lesen von Bibelgeschichten, Singen, Brotbacken, ... erleben. Mit unseren Tischmüttern **Grießbacher Daniela, Hackl Helga, Hödl-Sundl Andrea, Sengl Elisabeth, Weiss Andrea und Weiss Kerstin** machten die Tischmutterstunden besonders viel Spaß.

Seit unserer Taufe sind wir in besonderer Weise mit Gott verbunden, der uns im Leben trägt und nahe ist. Diese Verbindung, die mit der Taufe begonnen hat, wurde noch stärker, als wir zum ersten Mal den Leib Christi



empfangen durften, denn Jesus Christus ist der "Brückenbauer" zwischen Gott und uns Menschen. Ganz besonders bedanken wollen wir uns bei allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag so schön und unvergesslich für uns ist.



Danke an die **Musikkapelle St. Anna am Aigen**, an Frau **Margaretha Prem** für die schönen Lieder, die sie mit uns erlernt hat und an die Organistin für die schönen Klänge an der Orgel.

Hannahs Mama, **Frau Ertl Susanne**, hat die Kirche so schön geschmückt und Katjas Papa, **Herr Pecsek Manfred**, hat Brot und Mehlspeise für die Agape und unsere Kipferljause gratis gebacken. **Jugendliche aus der Pfarre** haben bei der Agape geholfen.
Ein herzliches Danke dafür!

Am 30. Mai 2018 machten wir, gemeinsam mit den **Erstkommunionkindern aus Kapfenstein**, einen **Ausflug zum Grazer Dom**. Dort feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Marian Debski einen Dankgottesdienst in der **Bararakapelle** und hatten anschließend eine interessante Führung.



Wir bedanken uns bei der **Gemeinde St. Anna am Aigen**, sie hat die **Buskosten** für unseren Ausflug übernommen.

SPORT-MODE
LIPPE
8354 St. Anna am Aigen
Tel. 0664/5328010

- 25%

- 50%

- 70%

Mo. - Fr.
8:00 - 12:00 14:00 - 18:00
Sa. 8:00 - 12:00



Astrid
PFEIFER
BAUMEISTER ING.

Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen
Tel: +43 (0) 3158 / 27 59 • Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52 • Mail: office@bm-pfeifer.at

BAUMEISTER

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF



Leitung: Wanja Hlibka

Atemberaubendes Klangerlebnis in St. Anna am Aigen

Ein festliches Konzert mit dem DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF unter der Leitung von Wanja Hlibka findet am **Dienstag, den 18. Sept. 2018, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche** statt.

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm in St. Anna am Aigen.

Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Original-Chores von Serge Jaroff, die Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene Partituren Serge Jaroffs, aus dessen privater Musikbibliothek, und wurden für Wanja Hlibka's Chor neu bearbeitet.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue Zuhörer.

Die Konzerte werden mit stehenden Ovationen gefeiert. Die Stimmgewalt der russischen Opersolisten, die den Chor um Wanja Hlibka bilden, entlockt den stimmlich differenziert arrangierten Werken das nötige Charisma und zieht so das Publikum in seinen Bann. Die Atmosphäre des Konzertes ist, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise, fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen.

Die stimmungsgewaltigen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als Ausnahmechor bezeichnet. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten.

Eintrittskarten für diesen klanglichen Höhepunkt erhalten Sie bei:

Raiba St. Anna, Tel. 03155-2257

Chormitglieder Weinlandchor

Vorverkauf: € 15,- / Abendkasse: € 17,-

Wetteramt Hochstraden



Am Samstag, den 30. Juni 2018, feierten die Bewohner von Hochstraden und Umgebung gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Marian Debski bei der Kapelle in Hochstraden das diesjährige Wetteramt. Bei schönem Wetter konnte die Kapellengemeinschaft zahlreiche Besucher beim Gottesdienst begrüßen. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank, welches von der Bevölkerung gut angenommen wurde. Der Reinerlös der Veranstaltung dient der Erhaltung der Kapelle.

Der Vorstand der Kapellengemeinschaft bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern und Spendern für die Unterstützung.

Informationen von der Friedhofsverwaltung

Im Großen und Ganzen funktioniert auf unserem Friedhof die Mülltrennung recht gut.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle, die den Müll gewissenhaft trennen.

Die Friedhofsverwaltung bittet, Abfälle auch weiterhin gesondert zu entsorgen und vor allem pflanzliche Abfälle nicht in die Restmülltonnen zu geben, sondern bei den vorhandenen Kompostplätzen zu entsorgen.

Weiters wird daran erinnert, dass laut Beschluss der Friedhofsverwaltung zwischen den Grabstätten keine Platten verlegt werden dürfen.

Es wird gebeten, Änderungen oder Erneuerungen an den Grabstätten mit der Friedhofsverwaltung oder mit Herrn Helmut Maitz abzusprechen.

(Die Friedhofsverwaltung)

Gartenbau
Blumen



Pachler

Mit Blumen Freude schenken

8355 Tieschen, Tel. 03475/2470

8354 St. Anna, Tel. 03158/2058

Alles rund um's Schwein

Franz Lamprecht

Öffnungszeiten

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 08:00 - 11:00 Uhr

auch erhältlich bei...

Spar Trummer, Kapfenstein

Spar Lippe, St. Anna/A.

Spar Schabl, B. Gleichenberg

Genuss- u. Geschenkläden, St. Ann/A.



E-Mail: franz-lamprecht@aon.at

Selbstvermarktung

Sichauf 52

8354 St. Anna am Aigen

Telefon: (0664) 175 60 40

SANITÄR - HEIZUNG SCHÖLLAUF

ST. ANNA/A., FRUTTEN 75, TEL. 03158/2172

TERMINE

Sonntag, 5. August:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst
Kirchtüropfer für „Caritas-Augustsammlung“ erbeten

Samstag, 11. August:

Wallfahrt nach Mariazell
Keine Sonntagsvorabendmesse

Sonntag, 12. August:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 13. August:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim in Klapping

Mittwoch, 15. August:

Keine Hl. Messe in der Pfarrkirche,
Schemingbeten:

8:45 Uhr: Pfarrplatz
9:00 Uhr: „Lipmhiaslkreuz“
10:00 Uhr: Hl. Messe in der
Scheming-Kapelle

Sonntag, 19. August:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Samstag, 25. August:

Keine Sonntagsvorabendmesse

Sonntag, 26. August:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Samstag, 1. September:

Keine Sonntagsvorabendmesse

Sonntag, 2. September:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 9. September:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 16. September:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 23. September:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst als Dankgottesdienst für alle Geburtstagsjubilare in diesem Jahr

Samstag, 29. September:

14:00 Uhr: „Michaeli-Fest“ in Jamm (Hl. Messe)
Keine Sonntagsvorabendmesse

Sonntag, 30. September:

8:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 7. Oktober:

10:00 Uhr: Erntedank
Kirchtüropfer für „Caritas-Erntedanksammlung“ erbeten

*Änderungen vorbehalten!
Gilt für alle Termine!*

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.
Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung!
Telefonisch erreichbar sind für Sie:
Pfarrhof, Tel. 03158-2236
Pfarrer Debski, Tel. 0676-87426620
Fr. Pammer, Tel. 0676-87426619

PFARRCHRONIK



TAUFE Wiedergeboren
aus dem Hl. Geist

Luisa Hochsteiner, Sichauf
Elijah Matheo Arnfelser, Hauptstraße
Sebastian Palz, Risola
Georg Alexander Gütl, Aigen



EHE Wir wünschen viel
Glück und Segen!

Emanuel Laiber, Plesch und Sandra
Tegel, Klöchl
Johannes Ramminger, Gleisdorf
und Kathrin Frühwirth, Klapping
Dietmar Hackl und Andrea Hirtl,
Waltra

Wir wünschen viel Glück und Segen!



TOD
Paula Dirnbauer, Jamm, 90 Jahre
Anton Kolbl, Frutten, 79 Jahre
Erna Teissl, Feldbach/Waltra, 91 Jahre
Josef Weinhandl, Sichauf, 61 Jahre
Juliana Sorger, Waltra, 88 Jahre
Georg Neubauer, Frutten, 77 Jahre
Josef Maitz, Steinbach, 61 Jahre
Anton Hofner, Jamm, 85 Jahre
Marianne Rindler, Gießelsdorf, 81 Jahre
Cäcilia Wolf, Klapping, 81 Jahre
Gott schenke ihnen die ewige Ruhe!

WIR GRATULIEREN:



Zum 80. Geburtstag:
Eduard Buchmann,
Schonnerfeld 44 12.09.

Zum 85. Geburtstag:
Franz Gindl, Jamm 59 06.09.
Frieda Prasl, Plesch 4/1 1.09.

Zum 25. Hochzeitstag:
Franz und Inge Hagendorfer,
Jamm 10/2 14.08.

Reinhard und Maria Schögl,
Jamm 123 18.09.

Ewald und Waltraud Weiß,
Schonnerfeld 83 25.09.

Josef und Maria Hadler,
Plesch 7 25.09.

Zum 40. Hochzeitstag:
Anton und Christine Weiß,
Jamm 112 12.08.

Erwin und Aloisia Sengl,
Marktstaße 25 09.09.

Josef und Anna Scherr,
Waltra 18 16.09.

Zum 50. Hochzeitstag:
Josef und Herta Müller,
Frutten 3 06.09.

Zum 60. Hochzeitstag:
Franz und Hildegard Seidl,
Frutten 16/1 03.08.

Franz und Dorothea Pachler,
Frutten 52 21.09.

Danksagung

Ich möchte mich auf diesem Wege im Namen meiner Familie für die vielen Beileidswünsche und für die großzügigen Spenden für den Waldspielplatz des Kindergartens bedanken. Der aufgerundete Betrag von 900 Euro wurde dem Kindergarten übergeben. Es ist mir aber auch ein großes Bedürfnis, mich für die Hilfsbereitschaft, die uns von allen Seiten entgegengebracht wird, von ganzem Herzen zu bedanken.

*Elisabeth Weinhandl mit Kathrin,
Marion und Stefanie*

Bäckerei
ERTL

Keiner bäckt feiner!

8344 Merkendorf, Tel. 03159 2276

Frühstücksbuffet - Café - Imbiss - Konditorei



Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 03158-29099

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

Der Weg ist das Ziel – Pfarrwallfahrt nach Fatima



Am Sonntag, dem 8. Juli 2018, brachen 32 Pilgerinnen und Pilger zu einer beeindruckenden Reise nach Portugal auf. Begleitet von Gebet und Gesang besuchten wir verschiedene Städte in Italien, Frankreich, Spanien und Portugal. Nachdem wir das italienische Savona und Carcassonne in Frankreich kennen gelernt hatten, verbrachten wir einen Tag in Lourdes, wo wir einen Gottesdienst feierten und an der Lichterprozession teilnahmen. Über die schöne spanische Stadt Valladolid erreichten wir am 5. Tag das Ziel unserer Pilgerfahrt: Fatima. Nach der weiten Anreise wurden wir mit drei unvergesslichen Tagen belohnt. Als Wallfahrer nahmen wir an Gottesdiensten und Lichterprozessionen teil, besuchten die Geburtshäuser der Seherkinder und lernten die Umgebung kennen. Einen Tag verbrachten wir in Lissabon, um einen Eindruck von Portugals Hauptstadt zu bekommen.

Am Sonntag, dem 15. Juli, begann unsere Heimreise, in Zaragoza genossen wir bei einer Stadtführung noch einmal das spanische Flair. Unsere nächste Station war der Besuch der schwarzen Madonna auf dem Berg Montserrat mit einem atemberaubenden Blick über die Umgebung.

Hier feierte Pfarrer Mag. Marian Debski an seinem 60. Geburtstag unter dem Schutz der Gnadenstatue mit uns einen berührenden Gottesdienst.

Nach einer Nacht auf dem hohen Berg ging es weiter nach Barcelona. Bei einer Stadtführung besichtigten wir unter anderem die berühmte Kirche Sagrada Familia von Antoni Gaudi. Von Spanien ging es weiter nach Avignon in Frankreich, der Stadt der Päpste. Über die Cote d'Azur, die italienische Riviera und nach einem Zwischenstopp in Genua erreichten wir am 12. Tag unserer langen Pilgerreise wieder unsere Heimat St. Anna.

Diese Tage waren nicht nur von Einkehr und Gebet geprägt, sondern auch von einer herzlichen und fröhlichen Wallfahrergemeinschaft. Für die Organisation der Reise und die umsichtige Betreuung während der Fahrt bedanken wir uns sehr herzlich bei Pfarrer Mag. Marian Debski, bei Herrn Walter Mayer und vor allem bei unserem Chauffeur August Hirtl. Unser Gustl brachte uns nach ca. 6 200 km wieder sicher und wohlbehalten nach Hause.

Was uns immer in Erinnerung bleiben wird, ist die große Pilgergemeinschaft aus aller Welt, die in verschiedenen Sprachen ihren Gruß und Lobpreis an die Gottesmutter richtete: **Ave Maria! Gegrüßet seist du Maria! Zdrowas Maryjo! Je vous salue Marie!** usw.

G. Maitz, A. Kainz



Herzlichen Glückwunsch

Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.

Mark Twain

Wir wünschen unserem Pfarrgemeinderatsobmann

Herbst Luis alles Gute zum 60. Geburtstag.

Gesundheit und noch viel Freude und Kraft bei der Ausübung seines Amtes.

Im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates

Anni Puff